

Donnerstag, 26.08.2021
20 Uhr, Einlass 19:15 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Vera Deckers: Wenn die Narzissten wieder blühen

Die Narzissten haben die Macht übernommen. Verpackung ist wichtiger als Inhalt. Aufmerksamkeit ist die globale Währung. Existenz ist nur noch, wer online ist – und der Lauteste gewinnt. Das ist einerseits schrecklich, andererseits zum Schreien komisch. Helikoptereltern halten ihre Kinder auf der Schaukel an und Zucker für das neue Heroin. Teenager experimentieren nicht mehr mit Drogen, sondern posieren für Selfies und schufteln als Influencer im Youtube-Tagebau. Selbstverwirklichung ist das Gebot und jeder kann ein Star sein. Aber wenn jeder die erste Geige spielt, wie klingt dann das Orchester? Und wieso kann man Schreihälsen nicht einfach den Twitteraccount sperren?

Eintritt: VVK 18.- / AK 20.- erm. VVK 9.- / AK 10.-

Donnerstag, 30.09.2021
20 Uhr, Einlass 19:15 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Johannes Flöck: Entschleunigung aber Zack Zack!

„Die meisten unter uns kommen doch heute vor lauter Yoga gar nicht mehr zum Entspannen.“ Und genau da setzt das neue Programm von Johannes Flöck an. „Entspann dich mal“ ist im Zeitalter des Turbokapitalismus und der digitalen Revolution auch einfacher gesagt als getan. Dadurch nimmt der Achtsamkeitswahn bedenkliche Formen an. Flöcks Auftrag: mehr Lebensqualität generieren ohne sich zu genieren. Seine sympathische, persönliche Art lässt nur eins zu: Leichtigkeit für Alle. So entschleunigt er sein Publikum humorvoll und auch Sie werden zu professionellen Hektikverweigerern.

Eintritt: VVK 18.- / AK 20.- erm. VVK 9.- / AK 10.-

Donnerstag, 04.11.2021
20 Uhr, Einlass 19:15 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Frank Goosen: Sweet Dreams. Rücksturz in die Achtziger

Als die Achtziger ausbrechen ist Frank Goosen dreizehn, als sie enden vierundzwanzig. Dazwischen: Schulterpolster, Synthipop – und jede Menge Veränderung im Ruhrgebiet. In seinen neuen Stories und Glossen nimmt Frank Goosen uns mit in diese legendäre Zeit des kulturellen Wandels. Mit fulminantem Witz und viel Selbstironie berichtet er von merkwürdigen Ritualen beim Trio-Konzert und von der Jagd nach dem perfekten Mixtape für Claudia, Kerstin und Frauke ... Eine so persönliche wie vergnügliche Zeitreise – für die, die dabei waren, und für alle anderen.

Eintritt: VVK 18.- / AK 20.- erm. VVK 9.- / AK 10.-

Donnerstag, 09.12.2021
20 Uhr, Einlass 19:15 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

René Steinberg: Ach, du fröhliche ...

Weihnachten soll fröhlich sein,... und besinnlich. Aber vor allem schön. Und gerade weil wir das so sehr wollen, stressen wir uns -„Ach“ -bis zur Besinnungslosigkeit, erleben Stress, Kaufwahn und treffen uns zum traditionellen Familienzweist. René Steinberg meint: Schluss damit! Die Devise seines Weihnachtsprogramms: „make Weihnachten great again“. Und der Weg dahin geht über's Lachen. Lachen über uns, unsere Macken, Gewohnheiten (wie essen Sie denn einen Dominostein?), über Mitmenschen, die das Fest der Liebe definitiv nicht auf dem Supermarkt-Parkplatz zelebrieren oder über vermeintlich kleine Lichter, die vielleicht gerade deswegen ihre Fenster Las-Vegas-artig illuminieren?

Eintritt: VVK 18.- / AK 20.- erm. VVK 9.- / AK 10.-

Kleinkunst+Literatur+Musik **InterMezzo**



■ Vera Deckers ■ Johannes Flöck ■ Frank Goosen ■ René Steinberg

Bitte hinterlassen Sie uns beim Ticketkauf ihre **Emailadresse**, damit wir Sie direkt über eventuell notwendige Terminverschiebungen benachrichtigen können. Aktuelle Informationen über mögliche Änderungen finden Sie auf unserer Homepage und bei Facebook.

Tickets: Stadtbücherei / Service Tel. 02043 – 99 2658
und online unter www.stadtbuecherei-gladbeck.de

Stadtbücherei Gladbeck | Friedrich-Ebert-Str. 8
45964 Gladbeck

Donnerstag, 26.08.2021
20 Uhr, Einlass 19:15 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Vera Deckers: Wenn die Narzissten wieder blühen

Die Narzissten haben die Macht übernommen.
Verpackung ist wichtiger als Inhalt.
Aufmerksamkeit ist die globale Währung.
Existent ist nur noch, wer online ist – und der Lauteste gewinnt.
Das ist einerseits schrecklich, andererseits zum Schreien komisch. Helikoptereltern halten ihre Kinder auf der Schaukel an und Zucker für das neue Heroin. Teenager experimentieren nicht mehr mit Drogen, sondern posieren für Selfies und schufteten als Influencer im Youtube-Tagebau. Selbstverwirklichung ist das Gebot und jeder kann ein Star sein. Aber wenn jeder die erste Geige spielt, wie klingt dann das Orchester? Und wieso kann man Schreihälsen nicht einfach den Twitteraccount sperren?

Eintritt: VVK 18.- / AK 20.- erm. VVK 9.- / AK 10.-

Donnerstag, 30.09.2021
20 Uhr, Einlass 19:15 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Johannes Flöck: Entschleunigung aber Zack Zack!

„Die meisten unter uns kommen doch heute vor lauter Yoga gar nicht mehr zum Entspannen.“ Und genau da setzt das neue Programm von Johannes Flöck an. „Entspann dich mal“ ist im Zeitalter des Turbokapitalismus und der digitalen Revolution auch einfacher gesagt als getan. Dadurch nimmt der Achtsamkeitswahn bedenkliche Formen an. Flöcks Auftrag: mehr Lebensqualität generieren ohne sich zu genieren. Seine sympathische, persönliche Art lässt nur eins zu: Leichtigkeit für Alle. So entschleunigt er sein Publikum humorvoll und auch Sie werden zu professionellen Hektikverweigerern.

Eintritt: VVK 18.- / AK 20.- erm. VVK 9.- / AK 10.-

Donnerstag, 04.11.2021
20 Uhr, Einlass 19:15 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Frank Goosen: Sweet Dreams. Rücksturz in die Achtziger

Als die Achtziger ausbrechen ist Frank Goosen dreizehn, als sie enden vierundzwanzig. Dazwischen: Schulterpolster, Synthiepop – und jede Menge Veränderung im Ruhrgebiet. In seinen neuen Stories und Glossen nimmt Frank Goosen uns mit in diese legendäre Zeit des kulturellen Wandels. Mit fulminantem Witz und viel Selbstironie berichtet er von merkwürdigen Ritualen beim Trio-Konzert und von der Jagd nach dem perfekten Mixtape für Claudia, Kerstin und Frauke ...
Eine so persönliche wie vergnügliche Zeitreise – für die, die dabei waren, und für alle anderen.

Eintritt: VVK 18.- / AK 20.- erm. VVK 9.- / AK 10.-

Donnerstag, 09.12.2021
20 Uhr, Einlass 19:15 Uhr
Mathias-Jakobs-Stadthalle

René Steinberg: Ach, du fröhliche ...

Weihnachten soll fröhlich sein,... und besinnlich. Aber vor allem schön. Und gerade weil wir das so sehr wollen, stressen wir uns -„Ach“ -bis zur Besinnungslosigkeit, erleben Stress, Kaufwahn und treffen uns zum traditionellen Familienzweist. René Steinberg meint: Schluss damit! Die Devise seines Weihnachtsprogramms: „make Weihnachten great again“. Und der Weg dahin geht über's Lachen. Lachen über uns, unsere Macken, Gewohnheiten (wie essen Sie denn einen Dominostein?), über Mitmenschen, die das Fest der Liebe definitiv nicht auf dem Supermarkt-Parkplatz zelebrieren oder über vermeintlich kleine Lichter, die vielleicht gerade deswegen ihre Fenster Las-Vegas-artig illuminieren?

Eintritt: VVK 18.- / AK 20.- erm. VVK 9.- / AK 10.-